

# Info-Mail



**Von: Besseres Lernen [mailto:pressestelle@wir-wollen-lernen.de]**  
**Gesendet: Donnerstag, 23. Februar 2012 16:44**  
**An: "pressestelle@wir-wollen-lernen.de" (pressestelle@wir-wollen-lernen.de)**  
**Betreff: Senator Rabe plant Streichung der Sprachförderung für behinderte Kinder an Sonderschulen**

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger,  
liebe Eltern und Großeltern, liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Lehrkräfte, liebe Schulsekretariate  
und liebe Schulleitungen,

Schulsenator Ties Rabe plant den neuesten Unterlagen und Berechnungen durch Insider zufolge, etwa **39 Stellen in der Sprachförderung für behinderte Kinder an den Hamburger Sonderschulen zu streichen**: Das ergibt sich aus der auf den ersten Blick unauffälligen Formulierung auf Seite 9 des Entwurf der „Mitteilung an die Hamburgische Bürgerschaft ‚Inklusive Bildung an Hamburgs Schulen‘ (die am 9. Februar 2012 den Kammern zugeleitet wurde und „Wir wollen lernen!“ vorliegt):

*"Zur Gegenfinanzierung der inklusiven Fördermaßnahmen, werden auch die bisher den Sonderschulen zusätzlich zu den Ressourcen für die sonderpädagogische Förderung zugewiesenen Sonderbedarfe für Sprachförderung herangezogen."*

Die Lehrgewerkschaft GEW kritisiert das heute mit der folgenden deutlichen Pressemeldung:

**GEW-Pressemittteilung v. 23.2.2012: Senator Rabe streicht Sprachförderung für behinderte Kinder an Sonderschulen**

<http://bildungsklick.de/pm/82612/senator-rabe-streicht-sprachfoerderung-fuer-behinderte-kinder-an-sonderschulen/>

**GEW Hamburg v. 23.2.2012: Zunehmende Kritik am Inklusionskonzept von Senator Rabe**

<http://www.gew-hamburg.de/themen/bildungspolitik/zunehmende-kritik-am-inklusionskonzept-von-senator-rabe>

Die **Schulleiter der Hamburger Sonderschulen** haben einen **Offenen Brief** an Senator Rabe geschrieben, den - als pikantes Detail - auch **Evelin de Lorent**, die Ehefrau des ehemaligen Leiters der Primarschul-Planungsgruppe **Hans-Peter de Lorent** unterzeichnet hat (De Lorent organisiert derzeit der [im Team von Senator Rabe](#) die sog. Regionalen Bildungskonferenzen):

**Offener Brief der Schulleitungen der Sonderschulen v. 14.2.2012**

[http://www.gew-hamburg.de/sites/default/files/offener\\_brief\\_der\\_schulleitungen\\_der\\_sonderschulen\\_14\\_2\\_12.doc](http://www.gew-hamburg.de/sites/default/files/offener_brief_der_schulleitungen_der_sonderschulen_14_2_12.doc)

Den Entwurf der „Mitteilung an die Hamburgische Bürgerschaft ‚Inklusive Bildung an Hamburgs Schulen‘“ und die Erläuterung hierzu für die Kammern veröffentlichen wir hier:

**Entwurf der „Mitteilung an die Hamburgische Bürgerschaft ‚Inklusive Bildung an Hamburgs Schulen‘**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/BSB\\_20120209\\_Entwurf\\_Mitteilung\\_Inklusion1.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/BSB_20120209_Entwurf_Mitteilung_Inklusion1.pdf)

**Manteltext Inklusion – Vorlage für die Kammern**

[http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/BSB\\_20120209\\_Manteltext\\_Inklusion.pdf](http://www.wir-wollen-lernen.de/wp-content/uploads/2011/11/BSB_20120209_Manteltext_Inklusion.pdf)

Herzliche Grüße  
Ihr Team „Wir wollen lernen!“

---

**„Wir wollen lernen!“  
Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**

Dr. Walter Scheuerl (Sprecher)  
Tel.: +49 (0)40 359 22-270  
Mobil: +49 (0)172 43 53 741  
Fax: +49 (0) 40 359 22-187  
E-mail: [walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de](mailto:walter.scheuerl@wir-wollen-lernen.de)  
Internet: [www.wir-wollen-lernen.de](http://www.wir-wollen-lernen.de)

Am 18.7.2010 konnten die Primarschul-Pläne mit dem erfolgreichen Volksentscheid endgültig - und für Senat und Bürgerschaft verbindlich - gestoppt werden! Mit der Verabschiedung des 14. Änderungsgesetzes zum Hamburger Schulgesetz am 15.9.2010 ist der Volksentscheid erfolgreich umgesetzt worden. Die Volksinitiative "Wir wollen lernen!" hat durch zweieinhalb Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Tausend Hamburgerinnen und Hamburger viel erreicht:

- Erhaltung der Grundschulen bis Klasse 4
- Erhaltung der weiterführenden Schulen ab Klasse 5
- Erhaltung des Elternwahlrechts für die Schulform der weiterführenden Schulen
- Erhaltung der Gymnasien mit eigenständigem Bildungsauftrag und Beobachtungsstufe
- Sicherstellung verlässlicher und transparenter Informationen für die Eltern durch Schullaufbahnpflicht als Einschätzung der Zeugniskonferenz in Klasse 4, die den Eltern auch auszuhändigen ist
- Ein individuelles Recht der Eltern auf begleitende Notenzeugnisse auch schon in Klasse 3 sowie
- gegenüber der ursprünglichen Planung kleinere Klassen
- Abschaffung von Büchergeld.

Doch das Schulgesetz ist nur das Fundament für wirklich gute und erfolgreiche Schulen in Hamburg. Jetzt kommt es darauf an, dass das Ergebnis des Volksentscheids auch nachhaltig und ehrlich umgesetzt wird. Denn die Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Schulleitungen wollen gute Schule leben!

**„Wir wollen lernen!“- Förderverein für bessere Bildung in Hamburg e. V.**  
AG Hamburg, VR 20129, Vorstand: Ulf Bertheau, Dr. Walter Scheuerl, Ralf Sielmann

**Hamburger Sparkasse**  
**BLZ 200 505 50**  
**Konto Nr. 1280 / 310 689**

Hinter der im Frühjahr 2008 gegründeten Initiative stehen engagierte Eltern, Lehrer, Schüler und Bürger aus allen Stadtteilen Hamburgs.